Wenn das Schicksal zum Verräter wird

Von ManamiSaitou

Kapitel 9: Manamis Sorgen

Es war bereits weit nach Mitternacht, als Manami aus dem Fenster ihres Zimmers blickte. Von dort aus konnte sie Takehitos Elternhaus sehen.

Noch immer brannte in dem Arbeitszimmer seines Vaters Licht.

Sie wusste, dass er momentan allein in dem großen Haus war. Deshalb konnte nur er sich momentan in dem Arbeitszimmer aufhalten. Ein Blick auf die Uhr verriet ihr, dass es bereits nach eins war. Besorgt sah sie aus dem Fenster.

"Was machst du nur, Takehito?", murmelte sie leise vor sich hin.

Ihre Sorge um ihren Freund wurde immer größer. Was war nur los mit ihm? Eines war ihr klar. Irgendetwas musste ihm wirklich zu schaffen machen. Anders konnte sie sich sein Verhalten einfach nicht erklären.

Aber sie wusste sich absolut keinen Reim darauf zu machen. Als die beiden letztens gemeinsam im Disneyland waren, war er noch ganz der Alte. Und urplötzlich legte er ein völlig anderes, für ihn untypisches Verhalten, an den Tag. Irgendetwas musste seitdem geschehen sein. Irgendetwas, von dem sie nichts wusste. Vielleicht war sogar etwas im Disneyland vorgefallen. Das würde zumindest erklären, weshalb er sie im Disneyland hat stehen lassen und sie allein nach Hause gehen musste. Aber warum sagte er es ihr nicht einfach?

Manami war ratlos. Er konnte bisher über alles mit ihr reden. Also, warum tat er es nicht einfach? War es so schrecklich, dass er es nicht sagen konnte? Oder steckte doch noch etwas anderes dahinter?

Sie seufzte.

Es würde jetzt keinen Sinn machen sich darüber den Kopf zu zerbrechen. Sie würde ohnehin nur von ihm selbst Antworten auf ihre Fragen bekommen.

Und genau aus diesem Grund beschloss sie ihn gleich Frühs zur Rede zu stellen. Sobald die Sonne aufginge, würde sie zu ihm gehen und Antworten verlangen.